

Presseinformation Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

## Science Slam im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde Finale des wissenschaftlichen Vortragswettbewerbs in Berlin

20. November 2012. Am 27. November 2012 widmen sich neun junge Wissenschaftler beim Finale des Science Slam im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde in Berlin den vielfältigen Aspekten der Nachhaltigkeit. Ihr Finalticket sicherten sie sich zuvor in einem der vier Regionalwettbewerbe in Nord-, Ost-, Süd- und Westdeutschland.

Warum sich possierliche Hamster lieber im Mondschein statt unter der grellen Straßenlaterne vermehren, erläutert Christopher Kyba in seinem Vortrag. Sebastian Schildt erklärt, weshalb wir Smartphones so intensiv wie möglich nutzen sollten, um eine positive Ökobilanz zu erzielen. Oliver Marchand deckt die Lügen von Klimaskeptikern auf und Oliver Adria will mit Lemmings die Energiewende schaffen.

Von Juni bis Oktober stellten sich im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde, einer Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), deutschlandweit 23 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Kurzvorträgen dem Thema Nachhaltigkeit. Organisiert vom Haus der Wissenschaft Braunschweig galt es, vor großem Publikum in Braunschweig, Freiburg, Köln oder Leipzig das Forschungsthema auf spannende und verständliche Weise in zehn Minuten auf den Punkt zu bringen. Im Anschluss an jeden Slam war das Publikum gefordert, über Verständlichkeit und Unterhaltungswert abzustimmen. Denn nicht die besten Forschungsergebnisse sind der Weg zum Sieg, sondern der beste Vortrag. Die Siegetrophäe, das „Blaue Hirn der Nachhaltigkeit“ gebührt nur dem, der es versteht, mit Charme und Witz am meisten von sich zu überzeugen.

Am 27. November 2012 ist nun das Berliner Publikum gefragt. Die neun Erst- und Zweitplatzierten der vier Vorentscheide (für Ostdeutschland wurde der zweite Platz aufgrund gleicher Punktzahl zweimal vergeben) wollen es nun wissen. Das Publikum kann sich auf hochkarätige Vorträge freuen und hat es in der Hand, den Slam Champion zu küren. Einen Vorgeschmack bieten die Videoaufzeichnungen der regionalen Vorentscheide unter [www.scienceslam-im-wissenschaftsjahr.de/videos](http://www.scienceslam-im-wissenschaftsjahr.de/videos)

### Die Finalisten des Science Slam im Wissenschaftsjahr 2012:

#### Regionalwettbewerb Nord in Braunschweig

- Sebastian Schildt (Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund, Technische Universität Braunschweig): *Die Straßen sind gepflastert mit Super-Computern*
- Simon Barke (Institut für Gravitationsphysik, Albert-Einstein-Institut Hannover): *Schwarze Löcher gegen den Klimawandel*



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



### Regionalwettbewerb Ost in Leipzig

- Christopher Kyba (Institut für Weltraumwissenschaften; Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Freie Universität Berlin): *Verlust der Nacht*
- Jobst Heitzig (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung): *Ausbruch aus dem Klimagefängnis!*
- Tomas Binder (Abteilung Grenzflächenphysik, Universität Leipzig): *Nano, Diffusion und das perfekte Frühstücksei*

### Regionalwettbewerb Süd in Freiburg

- Oliver Marchand (Skeptical Science, Alumni ETH Zürich): *Haha, die dümmsten Argumente von Klimaskeptikern*
- Benjamin Thaidigsmann (Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE): *Aus Sand mach Strom - Die Photovoltaik wird erwachsen*

### Regionalwettbewerb West in Köln

- Oliver Adria (Faktor N, Köln): *Es liegt was in der Luft: Wie Lemminge die Energiewende schaffen*
- Sascha Vogel (Goethe-Universität Frankfurt): *Nachhaltigkeit in Hollywood*

### Termin:

Science Slam im Wissenschaftsjahr- Zukunftsprojekt Erde

Das Finale

Dienstag, 27. November 2012, 20 Uhr

Einlass ab 19 Uhr

Festsaal Kreuzberg, Skalitzer Str. 130, 10999 Berlin

Eintritt frei!

Weitere Informationen zum Science Slam im Wissenschaftsjahr unter:

[www.scienceslam-im-wissenschaftsjahr.de](http://www.scienceslam-im-wissenschaftsjahr.de)

Facebook: [www.facebook.com/scienceslamimwissenschaftsjahr](http://www.facebook.com/scienceslamimwissenschaftsjahr)

Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde unter:

[www.zukunftsprojekt-erde.de](http://www.zukunftsprojekt-erde.de)

[www.facebook.com/wissenschaftsjahr](http://www.facebook.com/wissenschaftsjahr)



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



### **Science Slam im Wissenschaftsjahr Zukunftsprojekt Erde:**

Im Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde organisiert das Haus der Wissenschaft Braunschweig in ganz Deutschland wissenschaftliche Kurzvortragsturniere. In zehn Minuten präsentieren junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihr Forschungsthema auf spannende, unterhaltsame und verständliche Weise. Der Science Slam ist Teil des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

### **Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde:**

Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das aktuelle Wissenschaftsjahr die Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Lösungen nachhaltiger Entwicklungen. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog* (WiD). Seit 2000 dienen sie als Plattform für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft entlang ausgewählter Themen und haben dabei vor allem junge Menschen im Blick. Der Erfolg der Wissenschaftsjahre basiert auf der Beteiligung zahlreicher Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur in ganz Deutschland.

### **Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH:**

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Bildungsträgern und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

### **Sponsor des Haus der Wissenschaft Braunschweig:**

Öffentliche Versicherung Braunschweig

### **Für Rückfragen:**

Britta Eisenbarth

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig

E-Mail: [b.eisenbarth@hausderwissenschaft.org](mailto:b.eisenbarth@hausderwissenschaft.org)

t: +49 (0) 531 391 2157

m: +49 (0) 176 702 882 21

[www.hausderwissenschaft.org](http://www.hausderwissenschaft.org) - Haus der Wissenschaft Braunschweig



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

